

Herren 2. Kreisklasse Gr. 1

TTG Schadenbach II : SV 1949 Rixfeld II
Freitag, 19.04.2024, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Simon für die TTG Schadenbach II in der Herren 2. Kreisklasse Gr. 1

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 35:29 in den Sätzen gewannen die Akteure von der TTG Schadenbach II ihr Heimspiel in der Herren 2. Kreisklasse Gr. 1 gegen den SV 1949 Rixfeld II. 198 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Simon / Nass den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Nur einen Satz verloren Simon / Nass beim 13:11, 11:13, 11:6, 15:13 gegen Mikusch / Mamay und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Fiedler / Schmidt bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Luft / Schmidt. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Völlig ungefährdet war der Sieg von Deeg / Müller gegen Weiß / Kowalski nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 11:9, 9:11, 12:10 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Manuel Simon seine Gegnerin Simone Schmidt beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. In toller Verfassung präsentierte sich Klaus Fiedler im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Thomas Luft. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Ingo Schmidt sein Einzel gegen Simon Mamay noch mit 11:8, 11:5, 8:11, 10:12, 6:11 im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Frank Nass bezwang anschließend Maik Mikusch in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Reinhold Deeg beim letztendlich klaren 0:3 gegen Dieter Kowalski. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Malte Müller bei seinem 3:1 gegen Stefan Weiß doch überlegen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Völlig ungefährdet war der Sieg von Manuel Simon gegen Thomas Luft nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:4, 6:11, 11:8 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Recht kurzen Prozess machte danach Klaus Fiedler beim 11:7, 11:7, 12:10 mit Simone Schmidt und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Ingo Schmidt verpasste es wenig später mit einem 1:3 gegen Maik Mikusch, einen Punkt für sein Team zu erringen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Unglücklich war Frank Nass in der Partie gegen Simon Mamay, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Nass nun bei 14:6, während Mamay bislang 14 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Keine Chancen ließ dagegen Reinhold Deeg beim 3:0 seinem Gegner Stefan Weiß. Da gab es nichts zu rütteln. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Weiß nun 12 Siege und 4 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Malte Müller beim letztendlich klaren 0:3 gegen Dieter Kowalski. Nach diesem Einzel steht Müller somit bei 11 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kowalski ein 15:2 ausweist. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden

Schlussdoppel ging es dann um alles. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Simon / Nass und Luft / Schmidt, die Simon / Nass letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Damit war der 9. Punkt für die TTG Schadenbach II im Kasten.

Durch diesen Sieg hat die TTG Schadenbach II nun ein Punkteverhältnis von 14:20 auf dem Konto, während der SV 1949 Rixfeld II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 25:7 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die TTG Vogelsberg IV (TTG Schadenbach II) bzw. gegen den SV Dirlammen 1963 III (SV 1949 Rixfeld II).

Statistik:

TTG Schadenbach II

Doppel: Simon / Nass 2:0, Fiedler / Schmidt 0:1, Deeg / Müller 1:0

Einzel: M. Simon 2:0, K. Fiedler 1:1, I. Schmidt 0:2, F. Nass 1:1, R. Deeg 1:1, M. Müller 1:1

SV 1949 Rixfeld II

Doppel: Luft / Schmidt 1:1, Mikusch / Mamay 0:1, Weiß / Kowalski 0:1

Einzel: T. Luft 1:1, S. Schmidt 0:2, M. Mikusch 1:1, S. Mamay 2:0, S. Weiß 0:2, D. Kowalski 2:0